

## PRODUKTZEICHNUNG (PRODUCT DRAWING)

### "Schwingolino" Schaukel mit 1 Kleinkindersitz

"Schwingolino" with 1 infant child's seat

### ab 1 Jahr

1 year up on

Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)

**1,28 × 0,12 × 2,54 m**

Größtes Teil (Largest part)

**DIN A4 / M 1: 33**

Maßangaben in Meter  
(Dimensions in meters)

Techn. Änderungen vorbehalten.  
(Technical modifications reserved.)

M.J. 18.02.2020  
Geändert (Amended)

A.B. 16.05.2018  
Erstellt (Created)



**G11-184-400-000-0200**

**0,80 m**

Max. freie Fallhöhe (Max. free fall height)

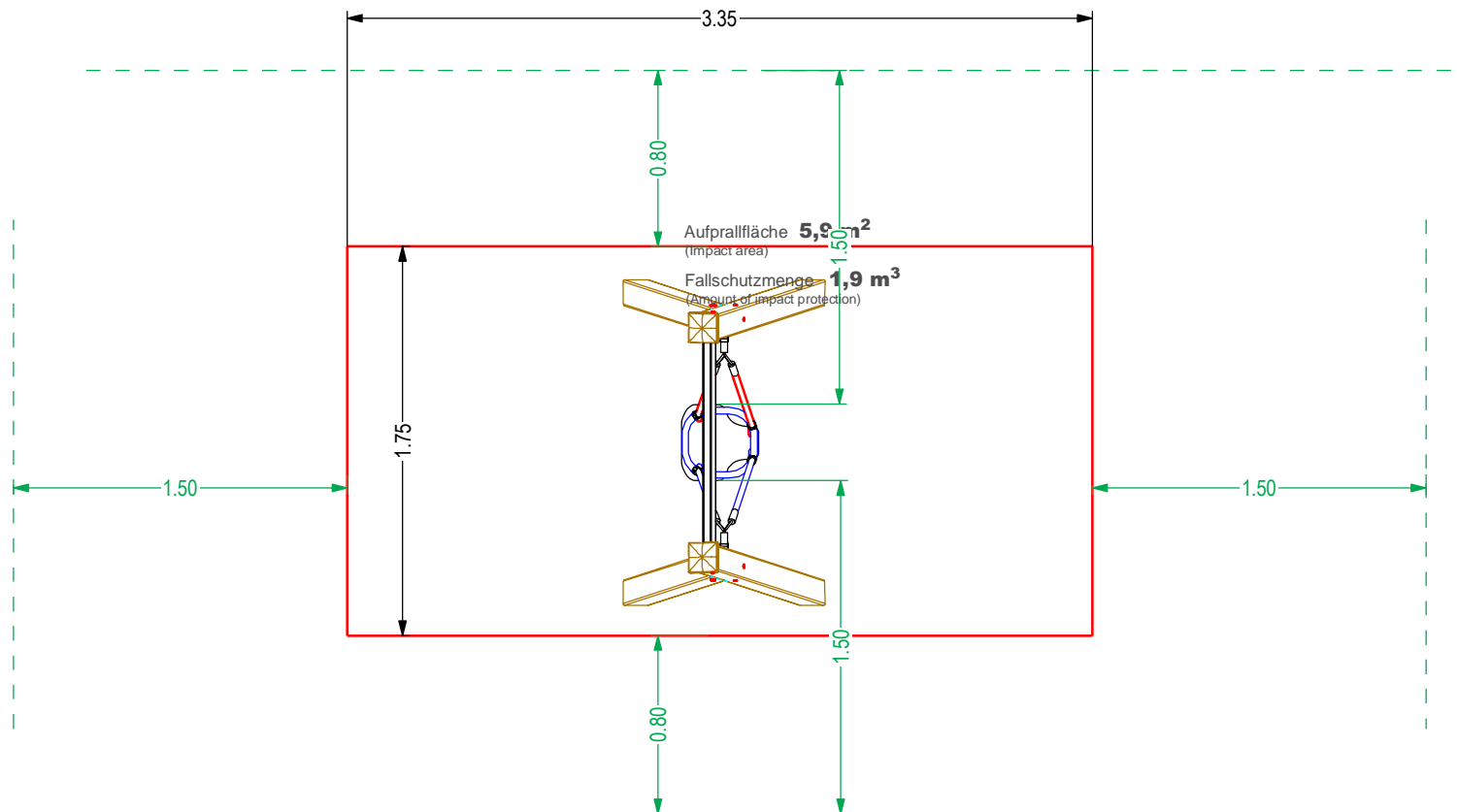
Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1  
(Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)

**ca. 70 kg**

Schwerstes Teil (Heaviest part)

**Definierte Abstände zu Einfriedungen /  
Zäunen sollten eingehalten werden!**  
(Empfehlung gemäß DIN 1176-2)

**Defined distances to fencings should be observed!**  
(Recommendation according to DIN 1176-2)



## AUFPRALLFLÄCHE (IMPACT AREA)

**"Schwingolino" Schaukel mit 1 Kleinkindersitz**  
"Schwingolino" with 1 infant child's seat

**ab 1 Jahr** 1 year up on  
Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)

**1,28 × 0,12 × 2,54 m**  
Größtes Teil (Largest part)

**DIN A4 / M 1:33**

M.J. 18.02.2020  
Geändert (Amended)

**G11-184-400-000-0200**

**0,80 m**  
Max. freie Fallhöhe (Max. free fall height)

Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1  
(Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)

**ca. 70 kg**  
Schwerstes Teil (Heaviest part)

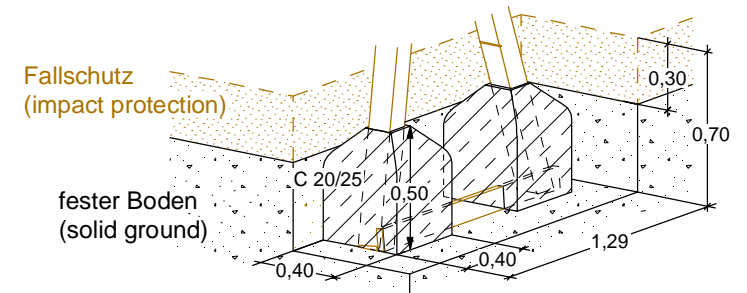
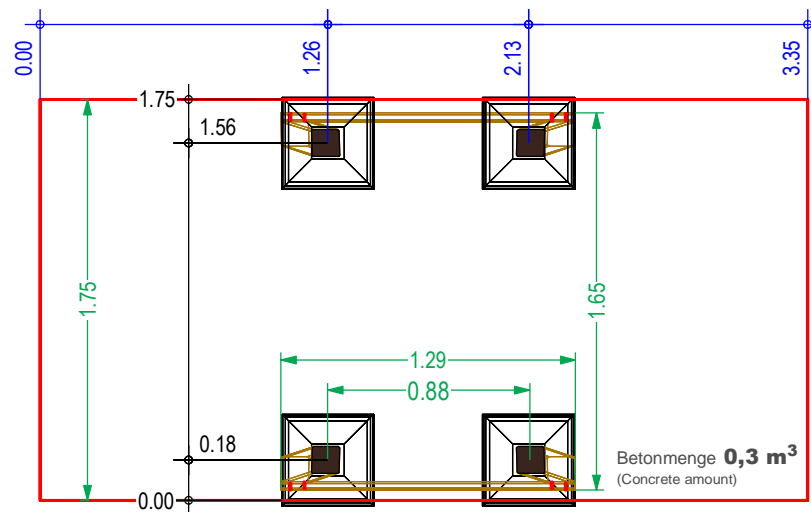
Techn. Änderungen vorbehalten.  
(Technical modifications reserved.)

A.B. 16.05.2018  
Erstellt (Created)



## Einfassungen erst nach Montage der Schaukel herstellen!

Produce framings / edges only after  
installation of the swing!



## FUNDAMENTPLAN (FOUNDATION PLAN)

**"Schwingolino" Schaukel mit 1 Kleinkindersitz**  
"Schwingolino" with 1 infant child's seat

**ab 1 Jahr** 1 year up on  
Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)

**1,28 × 0,12 × 2,54 m**  
Größtes Teil (Largest part)

**DIN A4 / M 1:33**

M.J. 18.02.2020  
Geändert (Amended)

**G11-184-400-000-0200**

**0,80 m**  
Max. freie Fallhöhe (Max. free fall height)

Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1  
(Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)

**ca. 70 kg**  
Schwerstes Teil (Heaviest part)

Techn. Änderungen vorbehalten.  
(Technical modifications reserved.)

A.B. 16.05.2018  
Erstellt (Created)



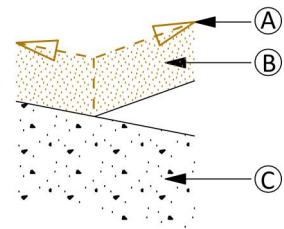
# Montageanleitung

für Kleinkinder-Spielgerät „Schwingolino“

## 1. Allgemeine Hinweise

- Das Spielgerät wird soweit wie möglich vormontiert geliefert um eine einfache, schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- **Montageanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durchlesen.**
- Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.
- **Legende (Untergrund):**

- Ⓐ = Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie / 0-Linie)
- Ⓑ = Bodenmaterial gemäß DIN EN 1176-1, in Abhängigkeit der zulässigen freien Fallhöhe
- Ⓒ = Fester Boden



### Hinweise:

- Empfehlung für eine standsichere Montage: Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbbare Bodenarten.
- Es ist sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird (mind. 7 Tage). Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern.

## 2. Vorbereitende Arbeiten

- Standort und Ausrichtung des Spielgerätes festlegen:
  - Mindestraum gemäß beiliegender Zeichnung beachten!
- Fallschutzbereich, sofern Fallschutz vorgesehen ist, vorbereiten und ggf. ausheben:
  - Mindestschichtdicke des Fallschutzes, entsprechend der max. Fallhöhe des Spielgerätes, gemäß der aktuellen Fassung der DIN EN 1176-1 beachten (siehe Zeichnung).
  - Fallschutz immer erst nach der Montage der Spielgeräte einbringen!
- **Tipp:** In der Praxis hat es sich bewährt, die Fundamentlöcher erst nach Zusammenbau und Aufrichten des Spielgerätes auszuheben.

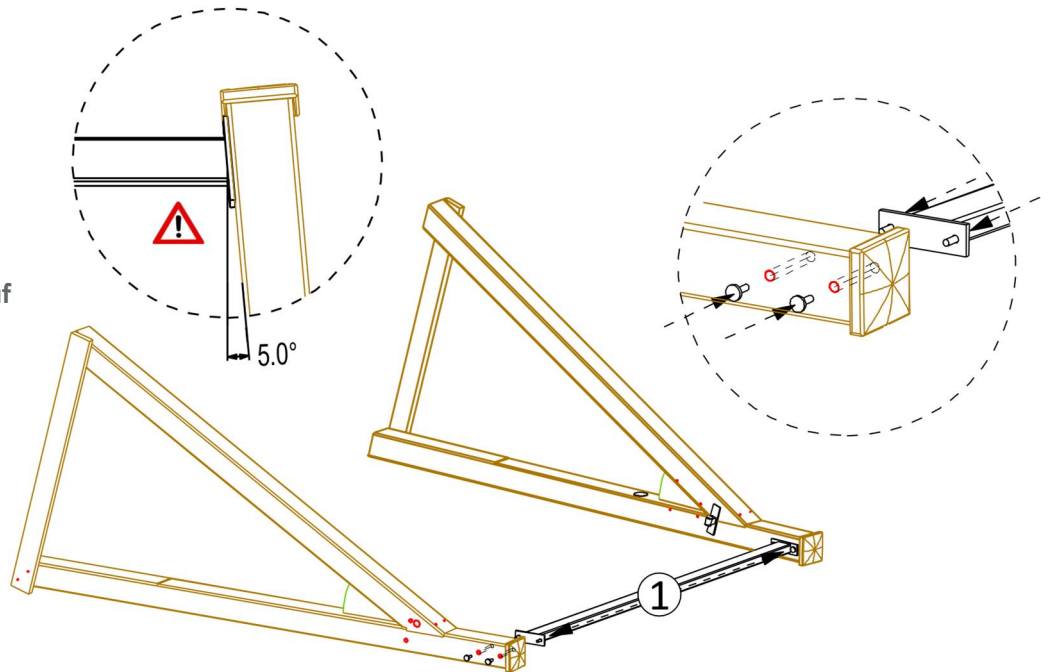
### 3. Montage

- Kopfbalken zwischen die Standpfosten schrauben ①.



**Achtung:**

Bei der Ausrichtung darauf achten, dass die Standpfosten später 5° nach innen geneigt stehen.

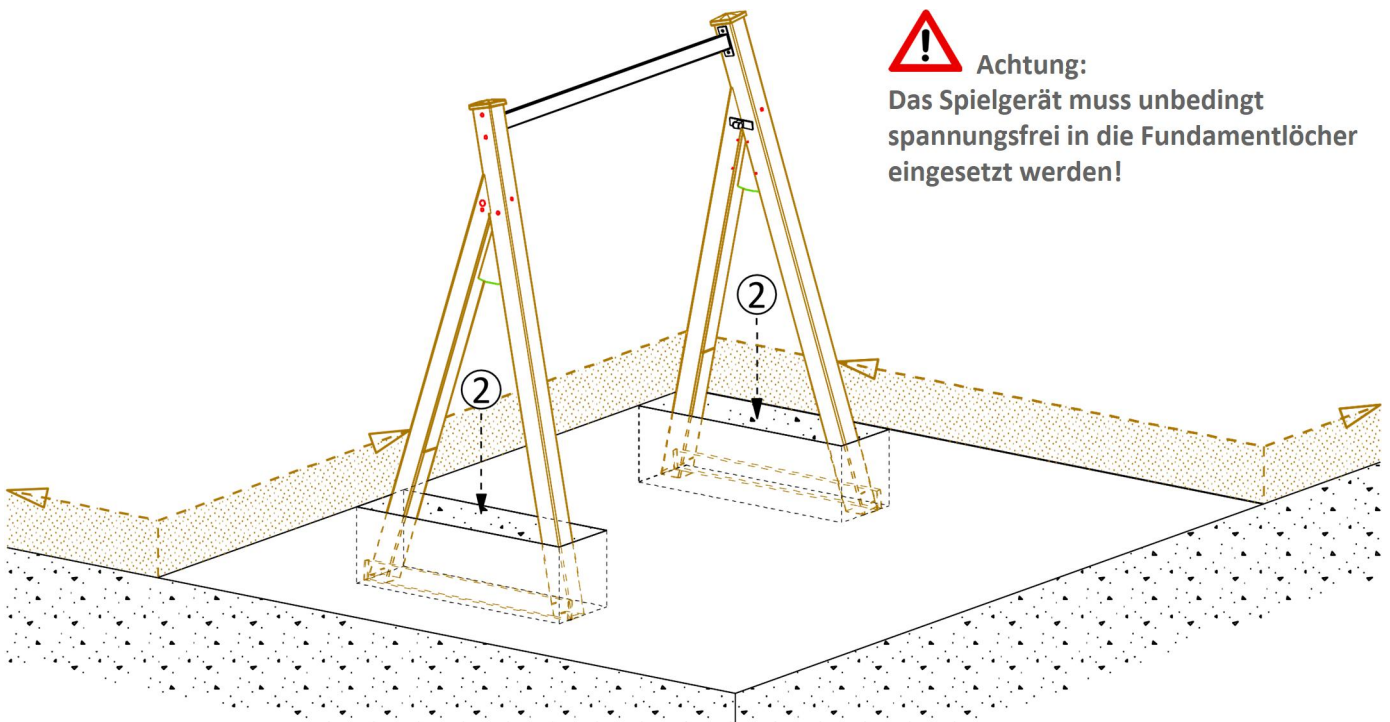


- Spielgerät in die Fundamentlöcher stellen ②.



**Achtung:**

Das Spielgerät muss unbedingt spannungsfrei in die Fundamentlöcher eingesetzt werden!



## 4. Abschließende Arbeiten

- Lot- und waagerechtes Ausrichten des Spielgerätes bzw. der Bauteile unter Beachtung der Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie) am Spielgerät.

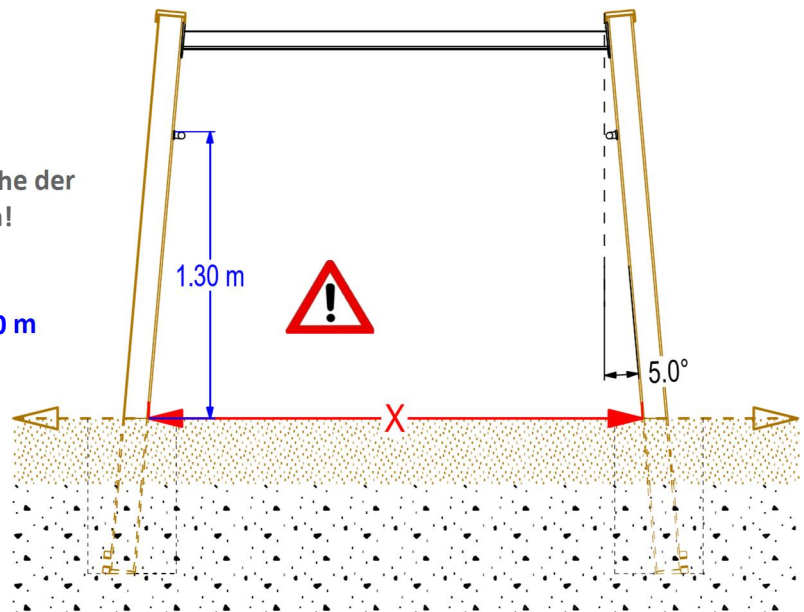


### Achtung:

Genaues **Abstandsmaß X** (gemäß Angebotszeichnung) gemessen in Höhe der Bodenlinie **muss** eingehalten werden!

(Die Standpfosten stehen 5° nach innen geneigt.)

Die Schwing-Achse darf **maximal 1,30 m** über der Bodenlinie liegen.



- Fundamentlöcher mit Beton laut Fundamentplan füllen:
  - Nach Aushärten der Fundamente die Fundamentlöcher mit überschüssigem Boden oder mit erforderlichem Fallschutz füllen.  
**Wichtig:** Es ist sicher zu stellen, dass die Fundamente mit einer Schichtdicke von min. 40 cm abgedeckt werden; bei abgerundeten Fundamenten min. 20 cm (gemäß DIN EN 1176-1).
- Vor Freigabe des Spielgerätes alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen entfernen.
- Vorbereiteten Fallschutzbereich, sofern vorgesehen, mit Fallschutz nach DIN EN 1176-1 füllen.

- **Schwing-Element in die Haken einhängen ③.**

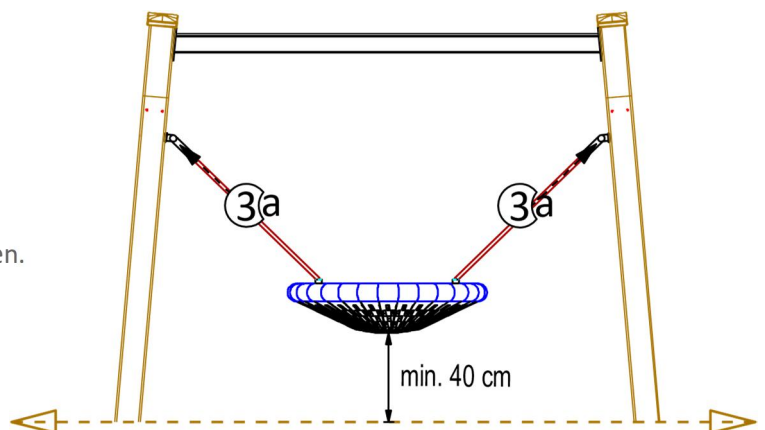
Höhe des Sitzes beachten.

Ggf. Ketten kürzen

- **Mini-Vogelnest ③a**

### Wichtig:

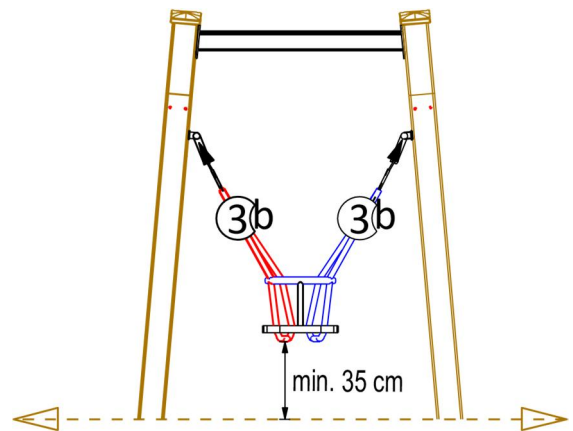
Unter dem Vogelnest muss mindestens 40 cm Freiraum bleiben.



○ Kleinkindersitz ③b

**Wichtig:**

Unter dem Kleinkindersitz muss mindestens 35 cm Freiraum bleiben.



○ Bauchgurt ③c

**Wichtig:**

Unter dem Bauchgurt muss mindestens 30 cm Freiraum bleiben.

*[Kommentar: Genaue Höhe, bzw. Freiraum wird noch nach der Testphase festgelegt.]*

